

Andreas Haller  
**Sri Lanka** ★★★★★  
**Reisehandbuch**

Michael Müller 2018 · 430 S. · 20.90 · 978-3-95654-552-8

„Topreiseziel des Jahres 2019“: Dazu wurde Sri Lanka jüngst von „Lonely Planet“ gekürt. Wer sich davon angestachelt fühlt, die südlich von Indien gelegene Insel selbst in Augenschein zu nehmen und herauszufinden, ob sie diesen Titel zu Recht verliehen bekommen

hat, der kann dabei jetzt auch auf ein Reisehandbuch aus dem Michael Müller-Verlag zurückgreifen.

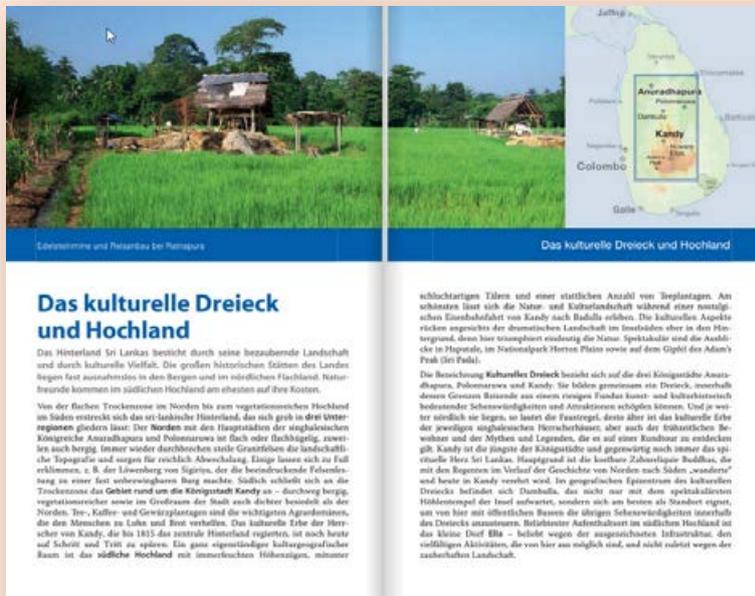
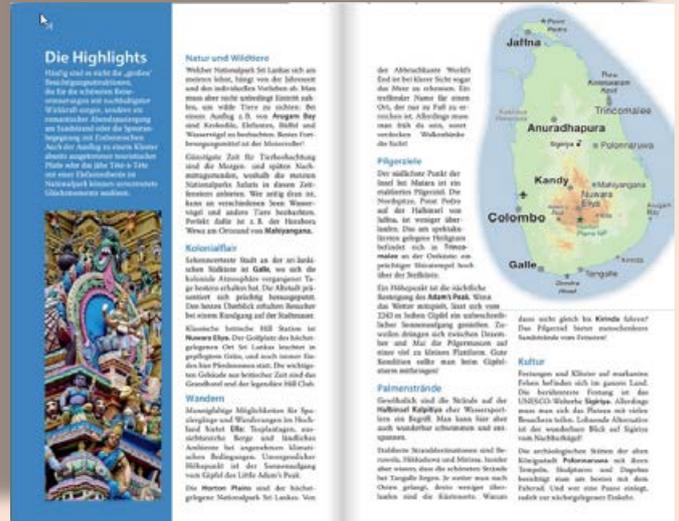
Der Autor Andreas Haller stellt zunächst das Land in einem mit „Vorschau“ betitelten Vorabkapitel kurz vor und vermittelt einen ersten Überblick über Sehenswürdigkeiten wie Nationalparks und kulturelle Highlights, mögliche Reiserouten und Anlaufstellen für Wellness- oder Strandurlaub. Nachdem dieser Appetithappen Lust auf mehr gemacht hat, folgt eine Einführung über Geschichte, Gesellschaft, Fauna und Flora des Landes sowie die auf Sri Lanka vertretenen Religionen, bevor man sich den für die konkrete Reisevorbereitung nötigen praktischen Informationen zuwendet. Unter „Reisepraktisches von A bis Z“ findet sich in übersichtlicher Form alles von Einreisebestimmungen über nützliche Hinweise zu Sicherheit und Trinkgeld bis zu verschiedenen Unterkunftstypen sowie Fortbewegungsarten.

<b>Sri Lanka – Reiseziele</b> 120	
<b>Colombo und der Westen</b> 122	
Colombo	122
<b>Von Colombo nach Kandy</b> 148	
<b>Die Küste nördlich von Colombo</b> 150	
Negombo	151
Wakkai	158
Akrawe und Mahawewa	161
Chilaw	162
<b>Der Süden</b> 170	
<b>Die Küste von Colombo bis Tangalle</b> 174	
Kulturale und Waddewa	175
Belurwa	177
Benigala-Küsten	182
Amalagala	183
Hikkaduwa	183
Galle	187
Uruwatuna	211
Koggala, Arangama und Midigama	217
Walgama	221
Mirissa	226
Mirissa	229
Oluwita	236
Tangalle	238
<b>Nationalparks im tiefen Süden</b> 242	
Hambantota	242
Bundala-Nationalpark	244
Toucanbarana und Kiriwita	249
Katungama	251
<b>Die Ostküste</b> 262	
Monaragalle	262
Argun Bay	266
Kumana-Nationalpark	271
Battaramulla	272
<b>Der Norden</b> 276	
Die Halbinsel von Jaffna	281
Die Insel Mannar	304
<b>Das kulturelle Dreieck und Hochland</b> 318	
<b>Die Königswälder im Norden</b> 321	
Anuradhapura	321
Polonnaruwa	326
Hälelana und Umgebung	332
Sigiriya	361
Dambulla	362
<b>Kandy und Umgebung</b> 367	
Kandy	367
Kandy und Umgebung	368
Mutala	361
Kandy	362
<b>Das Hochland im Süden</b> 385	
Kinigera	386
Hälelana und Umgebung	387
Dalduwa und der Adam's Peak (Sir Padda)	389
Nuwara Eliya	391
Nationalpark Horton Plains	398
Hegwera	402
Bandenawala	402
Ella	403
Badulla und Umgebung	412
Wettersand und Umgebung	414
Ratnapura	416
<b>Register</b> 422	

Der eigentliche Hauptteil beleuchtet schließlich die einzelnen Regionen Sri Lankas und gibt umfassende Informationen über die Sehenswürdigkeiten vor Ort und dort angebotene Aktivitäten, Bade-, Einkaufs- oder Wellnessangebote. Nationalparks werden ebenso anschaulich beschrieben wie kulturelle Sehenswürdigkeiten, zudem gibt es Tipps für Neugierige, die sich etwas abseits der ausgetretenen Pfade bewegen und dem Rummel an den bekanntesten Touristenmagneten entgehen wollen. Die zahlreichen Farbfotos helfen dabei, einen ersten Eindruck von Natur und Kultur des Landes zu gewinnen.



Neben Unterkunftsmöglichkeiten (mit Angabe der ungefähren Preiskategorie) und Restaurantadressen werden auch Informationen zur Anreise mit dem Mietwagen oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben, die in ihrer beeindruckenden Genauigkeit mitunter bis zur Angabe der Telefonnummer einzelner, besonders vertrauenswürdiger Tuk-Tuk-Fahrer reichen. Farblich abgesetzte Kästen liefern weitere Hintergrundinformationen über Land und Leute, zusätzliche Detailkarten ergänzen die Faltkarte im Maßstab 1:650.000 und runden das Bild ab. Kurz und gut: mit dem „Michael Müller Reisehandbuch Sri Lanka“ ist die Reihe um einen ebenso informativen wie aktuellen Reiseführer erweitert worden, der einen hervorragenden Begleiter für die Reiseplanung darstellt, sich aber auch genauso zum Schmökern aus Interesse eignet.



### Das kulturelle Dreieck und Hochland

Das Hinterland Sri Lankas besticht durch seine bezaubernde Landschaft und durch kulturelle Vielfalt. Die großen historischen Stätten des Landes liegen fast ausschließlich in den Bergen und im südlichen Flachland. Naturfreunde kommen im südlichen Hochland am ehesten auf ihre Kosten.  
Von der flachen Trockenzone im Norden bis zum vegetationsreichen Hochland im Süden erstreckt sich das ost-lankische Hinterland, das sich grob in drei Unterregionen gliedern lässt: Der Norden mit den Hauptstädten der singhalesischen Königreiche Anuradhapura und Polonnaruwa ist flach oder flachhügelig, zumeist auch bergig. Immer wieder durchbrochen stellen Granitblöcke die landschaftliche Topografie und sorgen für reichlich Abwechslung. Einige lassen sich im Fall erklimmen, z. B. der Löwenberg von Sigiriya, der die beeindruckende Felsenfestung in einer fast unbewohnbaren Burg machte. Südlich schließt sich an die Trockenzone das Gebiet rund um die Königstadt Kandy an – durchwegs bergig, vegetationsreicher sowie im Großraum der Stadt auch dichter bewaldet als der Norden. Tee-, Kaffee- und Gewürzplantagen sind die wichtigsten Agrarformen, die der Mensch zu Lohn und Brot verkauft. Das kulturreiche Erbe der Übersiedler von Kandy, die bis 1815 das zentrale Hinterland regierten, ist noch heute auf Schritt und Tritt zu spüren. Ein ganz eigenständiger kulturgeographischer Raum ist das südliche Hochland mit immergrünen Höhenzügen, mitter-

wächtigartigen Tälern und einer stattlichen Anzahl von Bergplantagen. Am schönsten lässt sich die Natur- und Kulturlandschaft während einer morgentlichen Einreisefahrt von Kandy nach Badulla erleben. Die kulturellen Aspekte reichen angesichts der dramatischen Landschaft im Innerenland eher in den Hintergrund, denn hier stehen primär die Natur. Spätkolonial sind die Ausblicke in Haputale, im Nationalpark Horton Plains sowie auf dem Gipfel der Adam's Peak (Sri Pada).  
Die Bezeichnung **Kulturelles Dreieck** bezieht sich auf die drei Königreiche Anuradhapura, Polonnaruwa und Kandy. Sie bilden gemeinsam ein Dreieck, innerhalb dessen Grenzen Reisende aus einem einzigen Fundus Natur- und kulturhistorisch höchstinteressanter Sehenswürdigkeiten und Attraktionen schöpfen können. Und je weiter südlich sie liegen, um desto mehr Facetten, desto älter ist das kulturelle Erbe der jeweiligen singhalesischen Herrscherhäuser, aber auch der kulturellen Bewohner und der Mythen und Legenden, die es auf einer Reisezeit zu entdecken gilt. Kandy ist die jüngste der Königstädte und begrenzt nach immer zu spirituelle Herz Sri Lankas. Hauptgrund ist die kulturreiche Zehnzigjährige Buddha, die mit dem Regenbogen im Verlauf der Geschichte von Norden nach Süden „wandert“ und heute in Kandy verweilt. Im geografischen Epizentrum des kulturellen Dreiecks befindet sich Dambulla, das nicht nur mit dem spektakulärsten Höhlenmempel der Insel aufwartet, sondern sich am besten als Standort eignet, um von hier mit öffentlichen Bussen die übrigen Sehenswürdigkeiten innerhalb des Dreiecks anzusehen. Reflektiert Achterbahnstrecken im südlichen Hochland um die kleine Dufélla – beliebt wegen der ausgezeichneten Infrastruktur, den vielfältigen Aktivitäten, die von hier aus möglich sind, und nicht zuletzt wegen der zauberhaften Landschaft.